

Hallo,

Ich bin neu heier, darum erstmal ein paar Infos. Als es bei mir mit dem Haarausfall anfang war ich 22. Ich hatte extreme Depressionen deswegen und konnte an fast nichts anderes mehr denken. Teilweise habe ich mir sogar eingebildet das die Leute mich aufgrund des Haarausfalls anstarren würden usw., ich war total fertig und wusste nicht mehr weiter. Dann hat mir mein Hautarzt Propecia empfehlen, das war vor 5 Jahren.

Seitdem nehme ich Propecia und war damit zunächst sehr zufrieden. Der Haarausfall wurde gestoppt, es kam sogar zu Haarzuwachs, so dass meine Haare nach einiger Zeit wieder richtig voll aussahen und ich mich wieder richtig gut fühlte.

Potenzprobleme habe ich bis heute nicht, aber andere Nebenwirkungen machten mir mehr und mehr Sorgen. Zum einen habe ich davon gelesen, dass Finaterid die Leber schädigen könnte. Ich sprach den Arzt, der mir das Medikament empfohlen hat, darauf an. Er sagte er hätte eien Vielzahl von Patienten von denen es bei bislang noch keinem Probelme gab. Aber ich weiß nicht, ob ich das glauben kann. Was, wenn wir nur Versuchskanninchen sind denen wissentlich Informationen über Neben- und Langzeitwirkungen vorenthalten werden? Ich habe Angst, dass meine Leber komplett im eimer sein könnte, so sehr, dass ich mich deswegen nichtmal traue, zum Arzt zu gehen.

Die Depressionen, die ich zunächst aufgrund des Haarausfalls hatte, sind jetzt einer ständigen Angst vor möglichen gesundheitlichen Schäden gewichen, was mich wirklich fertig macht. Aber absetzen will ich Propecia dennoch nicht, weil ich einfach noch nicht bereit für eine Glatze bin... es ist ein Teufelkreis.

Dann, nun zum Threadtitel, vor etwa 1 1/2 Jahren hatte ich diesen sogenannten 48 Stunden Virus. Nach Einnahme eines Medikaments stellte ich plötzlich eine extreme Rötung und Erwärmung der Hoden, der Skrotalhaut und der Leiste fest. Ich dachte zunächst es es handle sich um eien Nebenwirkung des anderen Medikaments oder eine Wechselwirkung mit Propecia. Nach 2 Tagen ging die Rötung dann langsam wieder zurück, nach etwa 1 1/2 - 2 Monaten war sie dann mehr oder weniger wieder verschwunden. Doch jetzt, nach über einem Jahr, tauchten die Symptome in dieser Woche wieder auf. Die Rötung (und leichter Juckreiz) ist zwar nicht mehr so stark wie beim ersten mal, aber sie ist wieder da, dieses mal ohne Krankheit oder Einnahme eines anderen Medikaments. Im moment habe ich keine andere Erklärung als Propecia als Ursache dse ganzen anzusehen.

Hatte evtl. schon jemand hier ein ähnliches Problem?

Also ich bin im moment wirklich fertig, ich habe das Gefühl mich mit Propecia selbst vollkommen kaputt zu machen, vieleleicht übertreibe ich da aber im Augenblick geht es mir deswegen richtig übel...